

## **Vorlage**

### **für die Sitzung der städtischen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend am 13.03.2014**

#### **Gebäudesanierungsprogramm 2014**

##### **A - Problem**

Die öffentlichen Gebäude – Schulen, Kindertageseinrichtungen sowie auch andere von Bürgerinnen und Bürgern genutzte Gebäude - weisen nach wie vor zahlreiche Schäden auf, deren Beseitigung überwiegend unumgänglich ist, um die Sicherheit der Nutzerinnen und Nutzer zu gewähren. Darüber hinaus entsteht weiterer dringlicher Sanierungsbedarf an Dächern, Fassaden, Heizungen etc., der ebenfalls mit Priorität zu behandeln ist. Um diesem zu begegnen, hat die Senatorin für Finanzen vorgeschlagen, die Gebäudesanierung auch im Jahr 2014 trotz der angespannten Haushaltslage fortzusetzen.

Der Senat der Freien Hansestadt Bremen hat in seiner Sitzung am 18. Februar 2014 das Gebäudesanierungsprogramm 2014 mit einem Volumen von ca. 30,8 Mio. € beschlossen. Gleichzeitig hat der Senat die im Bau- und Sanierungsprogramm mit Projekten vertretenen Ressorts aufgefordert, ihre jeweiligen Fachdeputationen zu beteiligen. Darüber hinaus sind die Ressorts aufgefordert worden, ihre Standortkonzepte bis zum 30.09.2014 zu konkretisieren und der Immobilien Bremen (IB) die daraus vorgesehenen Standortaufgaben zu übermitteln.

##### **B - Lösung**

Mit der als Anlage beigefügten Vorlage „Gebäudesanierungsprogramm 2014“ hat der Senat den Maßnahmen zugestimmt.

Das diesjährige Programm hat einen Umfang von 30,771 Mio. € und weist folgende Schwerpunkte auf:

Fortsetzungsmaßnahmen aus Programmen bis 2013

18,875 Mio. €

Planungsmittel, Brandschutz, Tragwerkprobleme, Schadstoffe	5,000 Mio. €
1. Rate geplanter neuer Maßnahmen	5,396 Mio. €
Nachlaufende Kosten älterer Projekte (Änderungsmanagement)	0,500 Mio. €
Nutzerbedingte Maßnahmen	1,000 Mio. €
Zusammen	<u>30,771 Mio. €</u>

Die Aufteilung der Mittel auf die Ressorts sowie die Auflistung der einzelnen Maßnahmen können aus den beigefügten Zusammenstellungen der Maßnahmen des Gebäudesanierungsprogramms 2014 (Anlagen 1 + 2) entnommen werden. Das Ressort SKJF ist darin mit Maßnahmen von insgesamt ca. 1,808 Mio. € vertreten.

In der Kategorie 1a (bereits beschlossene Maßnahmen aus vorherigen Sanierungsprogrammen) sind diese weitere Raten für:

- die Sanierung des Bürger- und Sozialzentrums Huchting, Amersfoorter Straße 8 (Mehrkosten) und
- Sanierung der Fassade, der Fenster und des Daches am KTH Rönnebeck.

In der Kategorie 1c (neue Maßnahmen) werden Mittel für die folgenden Maßnahmen bereitgestellt:

- WC- und Fenstersanierung im Lidice-Haus und
- Statische Sanierung der Fassade, am Dienstgebäude Volkshaus

Neben den Maßnahmen des Gebäudesanierungsprogramms werden auch in 2014 weitere Baumaßnahmen durchgeführt, die aufgrund der fachlichen Zuordnung nicht als Sanierungs-, sondern als planbare Bauunterhaltungsmaßnahmen eingestuft sind und im Rahmen der dafür bereitstehenden Mittel realisiert werden.

Darüber hinaus laufen zurzeit Gespräche, um energetische Sanierungen in den Gebäuden des Ressorts im Rahmen des Energiesparprogramms ab 2014 realisieren zu können.

## **C - Alternativen**

Werden nicht vorgeschlagen.

## **D - Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen / Produktgruppenhaushalt / Gender-Prüfung**

Durch die Ausführung der geplanten Maßnahmen wird die Substanz diverser städtischer Gebäude erheblich verbessert, bzw. energetisch aufgewertet, was zu Einsparungen bei den Bewirtschaftungskosten führen wird. Darüber hinaus wird sichergestellt, dass Bremen seine Verpflichtungen hinsichtlich der Tagesbetreuung von Kindern in ausreichendem Maße erfüllen kann.

Aus den Maßnahmen zur Sanierung öffentlicher Gebäude ergeben sich keine Veränderungen bzw. Benachteiligungen in Bezug auf die Gleichstellung der Geschlechter.

## **E - Beteiligung/Abstimmung**

Die Maßnahmen des Bau- und Sanierungsprogramms 2014 und die geplanten Maßnahmen der ordentlichen Bauunterhaltung für 2014 sind zwischen Immobilien Bremen und den Nutzern abgestimmt worden.

## **F - Beschlussvorschlag**

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder, und Jugend nimmt das Gebäudesanierungsprogramm 2014 zur Kenntnis und stimmt den darin enthaltenen Maßnahmen für das Ressort, soweit diese bisher noch nicht als Einzelvorlage beraten worden sind, zu.

### Anlagen

- Senatsvorlage „Gebäudesanierungsprogramm 2014“ (beschlossene Fassung)
- Zusammenstellungen der Maßnahmen des Gebäudesanierungsprogramms 2014

## Beschlossene Fassung

Die Senatorin für Finanzen

Bremen, den 12. Februar 2014  
Herr Bischoff, Tel. 2324

### **Vorlage für die Sitzung des Senats am 18. Februar 2014**

## **Gebäudesanierungsprogramm 2014**

### **A. Ausgangslage/Problem**

Die öffentlichen Gebäude - Schulen, aber auch andere von Bürgerinnen und Bürgern genutzte Gebäude - weisen nach wie vor zahlreiche Schäden auf, deren Beseitigung teilweise unumgänglich ist, um die Sicherheit für die Nutzerinnen und Nutzer zu gewährleisten. Darüber hinaus besteht weiterer dringlicher Sanierungsbedarf (z.B. an Fassaden, Dächern, Heizungsanlagen und Toiletten). Das mit dieser Vorlage vorgeschlagene Bau- und Sanierungsprogramm 2014 dient ebenso wie die vorherigen Jahresprogramme der Behebung derartiger Mängel.

Das 2011 beschlossene Bau- und Sanierungsprogramm hat erstmals auch sog. nutzerbedingte Maßnahmen (Neubauten, Modernisierungen) umfasst, die keine Gebäudesanierungsmaßnahmen im eigentlichen Sinne sind. Die Einbeziehung solcher Maßnahmen erfolgte übergangsweise als Ersatz für die ab 2011 entfallene Möglichkeit, Nutzermaßnahmen über Kostenmieten und Kreditaufnahmen des Sondervermögens Immobilien und Technik (SVIT) zu finanzieren. Die nutzerbedingten Maßnahmen sind im Bau- und Sanierungsprogramm 2013 im Wesentlichen zum Abschluss gebracht worden; neue Nutzermaßnahmen sind bereits seit 2012 von den Ressorts für die Investitionsplanung anzumelden. Daher kann jetzt zu einem reinen Gebäudesanierungsprogramm zurückgekehrt werden.

Lediglich die Baumaßnahme an der Paul-Goldschmidt-Schule (früherer Name = Förderzentrum Louis-Seegelken-Straße) erstreckt sich aufgrund des hohen Mittelbedarfs auch über das Jahr 2013 hinaus; die Fertigstellung wird voraussichtlich im Jahre 2016 erfolgen. Eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung wurde bereits im Jahre 2011 erteilt.

### **B. Lösung**

Bei den Zuschüssen zu Baumaßnahmen des SVIT weist die aktuelle Prognose für das Jahr 2014 einen Bedarf von rd. 30,8 Mio. € für laufende und teilweise schon ältere Bau-

## Beschlossene Fassung

und Sanierungsprojekte aus. Diese Prognose liegt über dem diesjährigen Haushaltsanschlag von rd. 25,7 Mio. €.

Aus der Liquiditätshilfe 2012 des Häfenressorts von 10,0 Mio. € steht unter Berücksichtigung einer bereits erfolgten Rückführung von 6,8 Mio. € und einer für 2014 geplanten Rückführung in Höhe von weiteren 0,7 Mio. € noch ein Betrag in Höhe von 2,5 Mio. € zur Verfügung, so dass dem prognostizierten Mittelbedarf von 30,8 Mio. € vorhandene Mittel in Höhe von 28,2 Mio. € gegenüberstehen. Nach den Erfahrungen der letzten beiden Jahre ist außerdem davon auszugehen, dass es bei einigen der 44 einzelnen Baumaßnahmen aus verschiedenen Gründen zu Verzögerungen kommen wird, die dazu führen, dass die im Jahre 2014 prognostizierten Mittelbedarfe sich noch reduzieren bzw. auf die Folgejahre verschieben werden. Die Senatorin für Finanzen geht daher zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass im Jahre 2014 ein Ist-Ergebnis zu erwarten ist, dass aus den vorhandenen Mitteln für Gebäudesanierungen finanziert werden kann. Eine ähnliche Erwartung bestand schon bei Beschlussfassung über das Vorjahresprogramm und ist am Jahresende 2013 auch eingetreten.

Die Senatorin für Finanzen schlägt auf dieser Grundlage vor, den prognostizierten Mittelbedarf von 30,8 Mio. € für das Jahr 2014 zum Gegenstand des Gebäudesanierungsprogramms 2014 zu machen. Die einzelnen in der Sanierung oder im Bau befindlichen Gebäude sind in der **Anlage 1** aufgeführt und verteilen sich hinsichtlich der für das Jahr 2014 prognostizierten und aus Haushaltszuschüssen zu finanzierenden Programmmittel auf folgende Schwerpunkte:

a) Fortsetzungsmaßnahmen aus Programmen bis 2013	18,875 Mio. €
b) Planungsmittel, Brandschutz, Tragwerkprobleme, Schadstoffe z.B. Bestandsaufnahme Asbest	5,000 Mio. €
c) erste Raten geplanter neuer Maßnahmen	5,396 Mio. €
d) nachlaufende Kosten älterer Projekte (Änderungsmanagement)	0,500 Mio. €
e) Nutzerbedingte Maßnahmen	<u>1,000 Mio. €</u>
Zusammen	<u><b>30,771 Mio. €</b></u>

In der Verteilung der Programmmittel auf die einzelnen Ressorts ergibt sich folgendes Bild:

Ressort Bildung und Wissenschaft	19,910 Mio. €	(64,7 %)
Ressort Inneres und Sport	0,694 Mio. €	( 2,3 %)
Ressort Kultur	0,790 Mio. €	( 2,6 %)
Ressort Soziales, Kinder, Jugend und Frauen	1,808 Mio. €	( 5,9 %)
Ressort Justiz und Verfassung	0,376 Mio. €	( 1,2 %)
Ressort Finanzen	0,983 Mio. €	( 3,2 %)
Senatskanzlei	0,010 Mio. €	( 0,0 %)
geplante Rückführung an das Häfenressort	0,700 Mio. €	( 2,3 %)
Planungsmittel, Brandschutz, Tragwerkprobleme usw. sowie nachlaufende Kosten	<u>5,500 Mio. €</u>	( 17,8 %)
Zusammen	<u><b>30,771 Mio. €</b></u>	(100,0 %)

## Beschlossene Fassung

In der Anlage 2 sind neben den kontinuierlich erforderlichen Maßnahmen (Planungsmittel, Schadstoffbeseitigung, Tragwerksuntersuchungen, nachlaufenden Kosten älterer Projekte u. ä. = 5,500 Mio. €) die Fälle benannt, in denen sich der Gesamtmittelbedarf einer Maßnahme aus verschiedenen Gründen erhöht (Mehrkosten bei bereits bemittelten Maßnahmen) oder bei denen nach Abschluss der ersten Planungsphase (nach der Entscheidungsunterlage Bau = ES-Bau) die eigentlichen Baukosten im Wesentlichen feststehen und diese Bedarfe haushaltsmäßig durch eine VE bereitgestellt werden sollen, damit die Maßnahme fortgeführt werden kann.

Die für die neuen Projekte kalkulierten Gesamtkosten nach Vorliegen der ES-Bau machen hierbei 11,448 Mio. € aus.

Die bei vier laufenden Projekten entstandenen Mehrkosten belaufen sich auf insgesamt 5,724 Mio. €. Diese Mehrkosten sind im Wesentlichen auf folgende Faktoren zurückzuführen:

BuS Huchting - Mehrkosten 1,438 Mio. €:

Mittelanpassung als Ergebnis der 2. Planungsphase (EW-Bau); in der ersten Planungsphase waren zu geringe Kosten für Abbrüche, Schadstoffentsorgungen, Gebäude- und Informationstechnik, Erstausrüstung mit Einbaumöbeln und Einbauten in den Außenanlagen (Abstellräumen, Geräteschuppen u. ä.) angesetzt.

Schule Lehmhorster Straße - 1. Bauabschnitt (Mehrkosten 0,300 Mio. €):

Höhere Preise aufgrund von guter Auslastung der Firmen und dementsprechend geringer und hochpreisiger Beteiligung an Ausschreibungen; Firmenwechsel aufgrund von Insolvenzen; längere Gerüstvorhaltung; Container für Interimslösungen.

Schule Lehmhorster Straße - 2. Bauabschnitt (Mehrkosten 2,863 Mio. €):

Mittelanpassung als Ergebnis der 2. Planungsphase (EW-Bau); die ursprünglich geplante Sanierung der Innenbereiche wurde anlässlich der Einbeziehung des Projektes in die Förderung aus Investitionspaktmitteln des Bundes entsprechend den dort gestellten Anforderungen um energetische Sanierungen an Dächern, Fassaden, Grundleitungen ergänzt; höhere Einheitspreise.

Schule Borchshöhe (Mehrkosten 1,123 Mio. €):

zusätzliche energetische Fassadensanierung in den Häusern G und H; zusätzliche Containerklassenräume für Interimslösungen; Preis- und Standarderhöhungen.

Bei den neuen Projekten und den Mehrkosten bei laufenden Projekten soll der Haushalts- und Finanzausschuss um Erteilung entsprechender Verpflichtungsermächtigungen gebeten werden. Soweit diese Veränderungen in den Gesamtkosten schon im Jahr 2014 Mittelbedarfe auslösen, sind diese in der Mittelbedarfsprognose der Anlage 1 für 2014 auch enthalten.

## Beschlossene Fassung

Der Schwerpunkt der Baumaßnahmen 2014 liegt - wie schon in den Vorjahren - eindeutig im Bereich Bildung bei den öffentlichen Schulen, die etwa 2/3 des Bestandes des Sondervermögens Immobilien und Technik der Stadt Bremen ausmachen. Gebäude des Landes Bremen sind nur im Einzelfall an den diversen Standorten des Justizressorts und des Finanzressorts enthalten.

### **C. Alternativen**

Werden nicht vorgeschlagen.

### **D. Finanzielle/Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung**

Siehe unter B – Lösung.

Aus den Maßnahmen zur Sanierung öffentlicher Gebäude ergeben sich keine Folgen in Bezug auf die Gleichstellung der Geschlechter.

### **E. Beteiligung/Abstimmung**

Die Vorlage ist mit dem Senator für Inneres und Sport, der Senatorin für Bildung und Wissenschaft, der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen, dem Senator für Justiz und Verfassung, dem Senator für Kultur sowie der Senatskanzlei abgestimmt worden.

### **F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Geeignet. Eine Veröffentlichung im zentralen Informationsregister ist vorgesehen. Datenschutzrechtliche Belange stehen dem nicht entgegen.

### **G. Beschlussvorschläge**

1. Der Senat stimmt dem Gebäudesanierungsprogramm 2014 und den in den Anlagen aufgeführten neuen Maßnahmen (Kategorien 1 b und 1 c der Anlage 1) mit einem Mittelbedarf von rd. 10,896 Mio. € im Jahr 2014 zu.
2. Der Senat stimmt den bei vier bereits laufenden Maßnahmen zu verzeichnenden Mehrkosten in Höhe von insgesamt rd. 5,724 Mio. € (Kategorie 1 a der Anlage 2) zu.
3. Der Senat bittet die betroffenen Ressorts, ihre Standortkonzepte bis zum 30.09.2014 weiter zu konkretisieren und der Immobilien Bremen die vorgesehenen Standortveränderungen zu übermitteln

## **Beschlossene Fassung**

4. Der Senat bittet die im Gebäudesanierungsprogramm 2014 mit Projekten vertretenen Ressorts, ihre jeweiligen Fachdeputationen und Ausschüsse hinsichtlich der die Ressorts betreffenden Maßnahmen einschließlich der Mehrkosten für die aufgeführten vier Projekte zu beteiligen, soweit noch nicht geschehen.
5. Der Senat bittet die Senatorin für Finanzen, das Gebäudesanierungsprogramm 2014 den Haushalts- und Finanzausschüssen zur Zustimmung vorzulegen und die Erteilung der für die neuen Projekte und die Mehrkosten bei laufenden Projekten notwendigen Verpflichtungsermächtigungen zu beantragen.

ENTWURF Senatsbauprogramm 2014 - Voraussichtliche Mittelabflüsse 2014 - 2016 ff.

Nr.	Ressort	IG-Code	Projekt Nr.	Liegenschaft Maßnahme	Stadt/ Land	Summe Mittelbedarf gesamt	abgerufene Mittel per 31.12.2013	noch abzurufende Mittel neu	Mittelabflüsse geplant 2014	Mittelabflüsse geplant 2015	Mittelabflüsse geplant 2016 ff.	Bemerkung
<b>KATEGORIE 1: GEBÄUDESANIERUNG (Anteil SVIT ohne Fremdfinanzierungen)</b>												
<b>Kategorie 1a: Bereits beschlossenen Maßnahmen aus vergangenen Sanierungsprogrammen</b>						29.771.287 €	28.939.125 €	24.929.269 €				
						18.875.378 €	18.185.945 €	18.174.269 €				
1	SBW		GBIS 070049	Oberschule an der Lehmhorster Straße, 1.BA	S	5.697.813 €	5.397.813 €	300.000 €	300.000 €	0 €	0 €	Mittel aus Programmen 2008, 2009, 2011, 2012
2	SBW		GBI 5081002	Schule Auf den Heuen statische Fassadensanierung / Turnhalle	S	1.500.000 €	175.207 €	1.324.793 €	400.000 €	924.793 €	0 €	Mittel aus Programmen 2009, 2010, 2011, 2012
3	SBW		IMI 5090028	Schulzentrum Sek. II Blumenthal Brandschutzsanierung und Sanierung der NW- Räume	S	4.463.071 €	283.269 €	4.179.802 €	1.500.000 €	2.679.802 €	0 €	Mittel aus Programmen 2010, 2011, 2012, 2013
4	SBW		IMI 5090029	Neue Oberschule Gröpelingen Sanierung und Umbau - Gesamtsanierung	S	13.108.800 €	976.725 €	12.132.075 €	2.890.775 €	2.890.775 €	6.350.525 €	Anteil SBWG muss gleichzeitig zur Verfügung stehen
5	SBW		IMI 5090030	Oberschule Roter Sand, Sanierung Fassade, Fenster, Dach	S	142.000 €	66.317 €	75.683 €	75.683 €	0 €	0 €	Nachfinanzierung 50.000 € aus Planungsmitteln 2014
6	SKJF		IMI 5090034	Bürger- und Sozialzentrum Huchting Sanierung	S	7.897.000 €	380.801 €	7.516.199 €	730.000 €	2.000.000 €	4.786.199 €	HaFA-Beschluss 2012, zuzüglich 1.000.000 € Erlös 2010
7	SBW		IMI 5090036	Schule Oberneuland Sanierung Altbau	S	322.000 €	170.491 €	151.509 €	151.509 €	0 €	0 €	Mittel aus Programm 2009
8	SBW		IMI 5090042	Schule an der Augsburg Straße Gesamtsanierung	S	193.665 €	139.271 €	54.394 €	54.394 €	0 €	0 €	Mittel aus Programm 2010
9	SBW		IMI 5090054	Schule Oberneuland Ersatzbau Pavillion I + II	S	2.921.889 €	2.676.376 €	245.513 €	130.000 €	0 €	0 €	Mittel aus Programmen 2010, 2011, 2012
10	SBW		IMI 5092020	ISS Gerhard-Rohlf's-Schule, Brandschutzsanierung	S	225.000 €	182.204 €	42.796 €	42.796 €	0 €	0 €	voraussichtl. Restmittel 115.513 €
11	SBW		IMI N100036	Gerhard-Rohlf's-Oberschule, Sanierung / Umbau NW-Bereich	S	986.000 €	53.454 €	932.546 €	500.000 €	432.546 €	0 €	Anteil SBWG muss gleichzeitig zur Verfügung stehen
12	SBW		IMB N100039	Schule an der Fischerhuder Str. Einrichtung QBZ Gröpelingen und Neubau Mensa	S	424.000 €	0 €	424.000 €	424.000 €	0 €	0 €	Co-Finanzierung, HaFA-Beschluss 2012
13	SBW		IMI S100013	Gymnasium Horn Gesamtsanierung	S	14.545.120 €	1.188.737 €	13.356.383 €	3.450.000 €	6.456.383 €	6.456.383 €	Anteil SBWG muss gleichzeitig zur Verfügung stehen
14	SBW		IMB N110133	JFH Stackkamp & Schule Osterhop Sanierung des ehem. JFH für schul. Nutzung	S	1.250.000 €	201.323 €	1.048.677 €	920.000 €	128.677 €	0 €	zuzüglich 300.000 € Erlös 2012
15	SBW		IMB S110017	Oberschule in den Sandwehen Sanierung Turnhalle (Weiterführung Grundsanierung)	S	1.651.000 €	1.569.456 €	81.544 €	81.544 €	0 €	0 €	Mittel aus Programmen 2011, 2012, 2013
16	SBW		IMB S110023	Gymnasium Vegesack Gesamtsanierung Turnhalle	S	2.378.000 €	213.219 €	2.164.781 €	2.164.781 €	0 €	0 €	Mittel aus Programm 2013
17	SBW		IMB B120006	Schule an der Landkronastraße, Dach- und fassadensanierung Pavillion I + III	S	800.000 €	555.357 €	244.643 €	244.643 €	0 €	0 €	Mittel aus Programmen 2012, 2013
18	SKJF		IMB B120091	KTH Rönnebeck, Sanierung Fassade, Fenster, Dach	S	950.000 €	654.301 €	295.699 €	295.699 €	0 €	0 €	Mittel aus Programm 2013
19	SBW		IMB S120046	Oberschule an der Lehmhorster Straße, 2.BA	S	3.413.000 €	165.369 €	3.247.631 €	1.500.000 €	1.747.631 €	0 €	Mittel aus Programm 2013
20	SBW		IMB S120028	Berufsschule Reiherstraße, 2. Rettungsweg DG	S	135.666 €	28.683 €	106.983 €	106.983 €	0 €	0 €	Mittel aus Programm 2012
21	SBW		IMB S120032	OS Kurt-Schumacher-Allee Fassadensanierung Trakt C	S	597.700 €	17.499 €	580.201 €	580.201 €	0 €	0 €	Mittel aus Programm 2013

ENTWURF Senatsbauprogramm 2014 - Voraussichtliche Mittelablässe 2014 - 2016 ff.

Anlage 1

Nr.	Ressort	IG-Code	Projekt Nr	Liegenschaft Maßnahme	Stadt/ Land	Summe Mittelbedarf gesamt	abgerufene Mittel per 31.12.2013	noch abzurufende Mittel neu	Mittelabrufe geplant 2014	Mittelabrufe geplant 2015	Mittelabrufe geplant 2016 ff.	Bemerkung
22	SBW		IMB S120036	Schule Seehausen, Ersatz Lehrerhaus	S	94.600 €	64.879 €	29.721 €	18.000 €	11.721 €	0 €	Mittel aus Programm 2012
23	SK		IMB S120038	Ortsamt Burglesum, Brandschutz	S	66.000 €	56.000 €	10.000 €	10.000 €	0 €	0 €	Mittel aus Programmen 2012, 2013
24	SBW		IMB S120040	Schule an der Oslebshäuser Heerstraße	S	1.160.000 €	873.058 €	286.942 €	286.942 €	0 €	0 €	Mittel aus Programm 2013
25	SBW		IMB S130001	Sanierung Pavillon Paul-Goldschmidt-Schule, Tragwerksanierung	S	239.000 €	87.798 €	151.202 €	151.202 €	0 €	0 €	Mittel aus Programm 2013
26	SBW		IMB S130007	Schule Borchshöhe, Gesamtsanierung	S	2.723.000 €	150.350 €	2.572.650 €	800.000 €	1.200.000 €	572.650 €	Mittel aus Programm 2013
27	SBW		IMB S130018	OS Hermannsburg, Container	S	686.900 €	238.388 €	448.512 €	220.000 €	220.000 €	8.512 €	Mittel aus Programm 2013
28	sonst.			Rückführungen an SWAH	S	7.500.000 €	4.300.000 €	3.200.000 €	700.000 €	2.500.000 €	0 €	
29	SJV		IMB N120218	Landgericht Bremen Herrichtung Barrierefreiheit	L	176.226 €	30.000 €	146.226 €	146.226 €	0 €	0 €	Mittel aus Programm 2013
Kategorie 1b: Kontinuierlich erforderliche Maßnahmen						5.500.000 €			5.500.000 €	5.500.000 €		
30	sonst.		IMB S000010	Grundausstattung Planungsmittel / Kostenschätzungen für Folgejahre	S				1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	Kontinuierlich 1.000.000 € p.a.
31	sonst.		IMB S000020	Grundausstattung Trawu, Zubau, Brandschutz, Schadstoffe...	S				4.000.000 €	4.000.000 €	4.000.000 €	Kontinuierlich 4.000.000 € p.a.
32	sonst.		IMB S000050	Grundausstattung Änderungsmanagement	S				500.000 €	500.000 €	500.000 €	Kontinuierlich 500.000 € p.a.
Kategorie 1c: neue Maßnahmen						5.395.909 €			5.253.180 €	1.255.000 €		
33	SBW		IMI S100018	Schule Helgolander Straße, Brandschutzsanierung	S	617.000 €	0 €	617.000 €	617.000 €	0 €	0 €	
34	SBW		IMB S120024	Gesamtschule West, TH Lissaer Str. Fassadensanierung	S	1.535.600 €	60.500 €	1.475.100 €	600.000 €	875.100 €	0 €	
35	SBW		IMB S120048	GR Am Wasser, Deckensanierung	S	1.169.000 €	55.525 €	1.113.475 €	600.000 €	513.475 €	0 €	
36	SKJF		IMB S130003	Lidice Haus, WC - und Fenstersanierung	S	187.400 €	5.375 €	182.025 €	182.025 €	0 €	0 €	
37	SBW		IMB S130013	Berufsschule Ellmersstr., Bestandsaufnahme	S	100.000 €	0 €	100.000 €	100.000 €	0 €	0 €	
38	Sport		IMB N110162	Burgwallstadion Neubau Umkleiden Burgwallstadion	S	1.363.544 €	20.000 €	1.343.544 €	693.544 €	650.000 €	0 €	
39	Sport		IMB S120025	Verwaltungsgebäude Bremer Bäder, Beim Ohlenhof, Energetische Sanierung	S	606.600 €	0 €	606.600 €	0 €	606.600 €	0 €	
40	SKJF		IMB S120025	Volkshaus, statische Fassadensanierung	S	1.094.400 €	48.395 €	1.046.005 €	600.000 €	446.005 €	0 €	
41	StK			Schlachthof, Fassadensanierung	S	290.000 €	0 €	290.000 €	290.000 €	0 €	0 €	
42	StK			Übersee-Museum, Sanierung Dauerausstellung Bremen und Evolution	S	3.255.000 €	0 €	3.255.000 €	500.000 €	1.500.000 €	1.255.000 €	
43	SF		IMB	Finanzamt Bremerhaven, Sanierung	L	1.647.000 €	1.660 €	1.645.340 €	983.340 €	662.000 €	0 €	
44	SJV		IMB S130012	Gründung incl. Brandschutz JVA Sonnemannstraße, Sanierung Heizung	L	230.000 €	0 €	230.000 €	230.000 €	0 €	0 €	

ENTWURF Senatsbauprogramm 2014 - Voraussichtliche Mittelabflüsse 2014 - 2016 ff.

Anlage 1

Nr.	Ressort	G-Code	Projekt Nr.	Liegenschaft Maßnahme	Staat/ Land	Summe Mittelbedarf gesamt	abgerufene Mittel per 31.12.2013	noch abzurufende Mittel neu	Mittelabrufe geplant 2014	Mittelabrufe geplant 2015	Mittelabrufe geplant 2016 ff.	Bemerkung
<b>KATEGORIE 3: MIT KAPITALDIENSTEN FINANZIERTE MAßNAHMEN</b>												
<b>KATEGORIE 4: NUTZERMABNAHMEN - Fortführung von Maßnahmen aus dem Senatsbauprogramm 2011</b>												
45	SBW		IMB S110002	Paul-Goldschmidt-Schule VOF-Verfahren und Vorplanung	5	4.729.000 €	296.605 €	4.432.395 €	1.000.000 €	2.319.795 €	1.112.600 €	
<b>Gesamtsumme Kat. 1, 3 und 4</b>									<b>30.771.287 €</b>	<b>31.258.920 €</b>	<b>26.041.869 €</b>	
<b>NACHRICHTLICH: ERLÖSE ZUR REFINANZIERUNG VON MAßNAHMEN (KATEGORIE 2)</b>												
Nr.	Ressort	G-Code	Projekt Nr.	Liegenschaft Maßnahme					Mittel für erfassb. Sanierungen 2013			Bemerkung
SBW									-1.171.642 €			
S1									127.950 €			
SIV									102.750 €			
SFK									-15.000 €			
SK									127.500 €			
SKJF									133.680 €			
SG									101.250 €			
Sport									-718.768 €			
SUBV									-300.000 €			
SF									-3.000 €			

ENTWURF Senatsbauprogramm 2014 - zusätzlicher Gesamtmittelbedarf

Anlage 2

Nr.	Ressort	G-Code	Projekt Nr.	Liegenschaft Maßnahme	Stadt / Land	Summe bereits finanziert	zusätzlicher Mittelbedarf	Summe Mittelbedarf gesamt	Bemerkung
<b>KATEGORIE 1: GEBÄUDESANIERUNG (Anteil SVIT ohne Fremdfinanzierungen)</b>							<b>22.672.242 €</b>		
<b>Kategorie 1a: Bereits beschlossenen Maßnahmen aus vergangenen Programmen</b>							5.724.000 €		
1	SKJF		IMB S090034	Bürger- und Sozialzentrum Huchting Sanierung	S	6.459.000 €	1.438.000 €	7.897.000 €	Anpassung/ Detaillierung in EW Bau Preissteigerungen, Schadstoffe, zusätzliche Erstaussattung
2	SBW		GBIS 070049	Oberschule an der Lehnhorster Straße, 1.BA	S	5.397.813 €	300.000 €	5.697.813 €	Insolvenzen und Vertragskündigungen, Schäden Bausubstanz, Schadstoffe
3	SBW		IMB S120046	Oberschule an der Lehnhorster Straße, 2.BA	S	550.000 €	2.863.000 €	3.413.000 €	Mittelanpassung gem. EW Bau, vorher nur Planungsmittel
4	SBW		IMB S130007	Schule Borchhöhe, Gesamtsanierung	S	1.600.000 €	1.123.000 €	2.723.000 €	Überarbeitung veralteter EW Bau, Preissteigerungen, energetische Anforderungen, neue HOAI
<b>Kategorie 1b: Kontinuierlich erforderliche Maßnahmen</b>							5.500.000 €		
5	sonst.		IMB S000010	Grundaussattung Planungsmittel / Kostenschätzungen für Folgejahre	S		1.000.000 €		kontinuierlich 1.000.000 € p.a.
6	sonst.		IMB S000020	Grundaussattung TrawU, Zubau, Brandschutz, Schadstoffe	S		4.000.000 €		kontinuierlich 4.000.000 € p.a.
7	sonst.		IMB S000050	Grundaussattung Änderungsmanagement	S		500.000 €		kontinuierlich 500.000 € p.a.
<b>Kategorie 1c: neue Maßnahmen</b>							11.448.242 €		
8	SBW		IMB S120024	Gesamtschule West, TH Lissaer Str. Fassadensanierung	S		1.535.600 €	1.535.600 €	Bereitstellung ES Bau
9	SKJF		IMB S120025	Volkshaus, statische Fassadensanierung	S		1.094.400 €	1.094.400 €	ES Bau
10	SBW		IMB S120048	GR Am Wasser, Deckensanierung	S		1.169.000 €	1.169.000 €	ES Bau
11	Sport		IMB N110162	BurgwallStadion Neubau Umkleiden Burgwallstadion	S	20.000 €	1.169.000 €	1.363.544 €	ES Bau

ENTWURF Senatsbauprogramm 2014 - zusätzlicher Gesamtmittelbedarf

Anlage 2

Nr.	Ressort	G-Code	Projekt Nr.	Liegenschaft Maßnahme	Stadt / Land	Summe bereits finanziert	zusätzlicher Mittelbedarf	Summe Mittelbedarf Gesamt	Bemerkung
12	Sport			Verwaltungsgebäude Bremer Bäder, Beim Ohlenhof, Energetische Sanierung	S		606.600 €	606.600 €	ES Bau
13	SBW		IMI S100018	Schule Heigolander Straße, Brandschutzsanierung	S	42.665 €	574.335 €	617.000 €	ES Bau
14	SJV		IMB S130003	Lidice Haus, WC - und Fenstersanierung	S	9.500 €	177.900 €	187.400 €	ES Bau
15	SfK			Schlachthof, Fassadensanierung	S		290.000 €	290.000 €	gem. Eckwertvorschlag
16	SfK			Übersee-Museum, Sanierung Dauerausstellung "Bremen und Evolution"	S		3.255.000 €	3.255.000 €	gem. Eckwertvorschlag
17	SF		IMB S130008	Finanzamt Bremerhaven, Sanierung Gründung incl. Brandschutz	L	70.593 €	1.576.407 €	1.647.000 €	ES Bau
<b>KATEGORIE 3: MIT KAPITALDIENSTEN FINANZIIERTE MAßNAHMEN</b>									
<b>KATEGORIE 4: NUTZERMAßNAHMEN - Fortführung von Maßnahmen aus dem Senatsbauprogramm 2011</b>									

\* Änderungsmanagement:

Änderungen > 50.000 € -> Freigabe durch SF

Änderungen > 500.000 € -> Freigabe durch HaFA